



Nachfolgend findest Du ein Skript einer Lehreinheit, die eigentlich als Video-Präsentation gedacht ist und relevante Texte, Folien, Medien und Graphiken enthält, die als Illustration helfen und so die Darstellung der Botschaft erleichtern sollen. An manchen Stellen mag das dazu führen, dass der geschriebene Text nicht ganz flüssig erscheint oder merkwürdig klingt. Möglicherweise kommen auch grammatikalische Fehler hinzu, die für ein geschriebenes Werk eigentlich nicht akzeptabel sind. Deshalb empfehlen wir, zusätzlich das Video anzusehen und so den geschriebenen Text, den du hier findest, zu ergänzen.

Sei nicht unter dem Gesetz!

Wie Paulus, glauben und lehren wir, dass wir andere nicht dazu ermuntern sollten sich zurück unter das Gesetz zu stellen.

Römer 6:14

Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid.

Jedoch, unter welchem Gesetz sind wir nicht mehr?

Paulus erwähnt tatsächlich mehrere:

- 1) Das Gesetz Gottes (Römer 3:31; 7:22-25; 8:7)
- 2) Das Gesetz der Sünde (Römer 7:23-25)
- 3) Das Gesetz der Sünde und des Todes (Romans 8:2)
- 4) Das Gesetz des Geist des Lebens (Romans 8:2)
- 5) Das Gesetz des Glaubens (Romans 3:27)
- 6) Das Gesetz der Gerechtigkeit (Romans 9:31)
- 7) Das Gesetz Christi (1 Corinthians 9:21)

Aber klar, wir sollten nicht "unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade sein!"

Amen, und wir stimmen dem voll zu!

Aber was heißt das wirklich? Heißt es wirklich das, was viele denken, das es heißt?

Viele prüfen diese Überlegung gar nicht, weil es in Römer 6 so klar und eindeutig scheint. Jedoch war es ebenfalls Paulus, der uns lehrte "Alles zu prüfen" (1 Thessalonians 5:21)

Beachte, dass er sagt "Sünde wird nicht über euch herrschen." Was bedeutet, dass zu einem gewissen Zeitpunkt, die Sünde über uns herrschte. Das bedeutet, in einer Phase waren wir "unter Sünde" so Paulus. Jemand anderes könnte meinen, Paulus spricht hier nicht über uns, dass wir nicht

"unter Sünde" seien, sondern darüber, dass wir nicht länger "unter dem Gesetz" sind. Und hier ist der Punkt wo der Denkfehler entspringt. Obwohl es der selbe Satz ist, machen Viele den Fehler, dass sie meinen, die erste Hälfte von Paulus' Satz ginge um eine Sache und die zweite Satzhälfte um eine ganz andere Sache.

Wie viele von euch haben den Satz in biblischer Hermeneutik schon einmal gehört... Kontext, Kontext und noch einmal Kontext? Der Kontext ist alles...

Denke einen Moment mal darüber nach...etwas an diesem Gesetz, unter welchem wir nicht mehr sind, bezieht sich eigentlich auf Sünde die uns nicht mehr dominiert.

Das Gesetz, unter dem wir nicht mehr länger sind hat auch etwas damit zu tun, dass wir nicht mehr unter der Sünde stehen. Dies ist der unmittelbare Kontext im selben Satz. Man könnte meinen, das wäre einfach herauszufinden, aber bestimmte etablierte Lehrmeinungen sind extrem schwierig im Kopf zu überwinden.

Bedenke folgendes...

Was wäre wenn Paulus in Römer 6:14 sich darauf bezog nicht unter dem Gesetz Gottes zu sein...Meinte Paulus wir wären nicht unter dem Gesetz Gottes, weil wir nicht unter Sünde sind? Wenn es das Gesetz Gottes ist unter dem wir nicht mehr länger sind, dann bedeutet dies, dass Paulus das Gesetz Gottes mit Sünde gleichsetzte.

Nun ist das Gesetz Gottes Sünde?

Du denkst vielleicht, sicher würde niemand das Gesetz Gottes als Sünde betrachten, jedoch ist es genau dies, was Römer 6:14 impliziert, wenn man es liest...und man natürlich den Kontext missversteht...aber nur wenn das Gesetz, das Paulus erwähnt, das Gesetz Gottes auch ist.

Römer 6:14

Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid.

In der Tat erwartet er eine mögliche Verwirrung, als ob Paulus es gewohnt ist ständig aus dem Kontext gerissen zu werden. Denn er stellt tatsächlich diese Frage in genau dem nächsten Kapitel. Actually anticipating this possible confusion,

Römer 7:7

Welchen Schluss sollen wir nun daraus ziehen? Ist das Gesetz denn ´im Grunde genommen` Sünde? Niemals! Aber ohne das Gesetz hätte ich nicht erkannt, was Sünde ist. Ich hätte nicht begriffen, was Begierde ist, wenn das Gesetz nicht sagen würde: »Gib der Begierde keinen Raum!«

Das heißt durch das Gesetz Gottes definieren wir Sünde.

Die Bibel lehrt uns, dass das Brechen von Gottes Gesetz Sünde ist.

1 Johannes 3:4

Jeder, der die Sünde tut, der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.

Erinnere dich, dass vom Hebräischen Denken her das Wort "Gesetz" lediglich "Anweisung", Torah bedeutet. Daher handelt es sich einfach um eine Anweisung die entgegen Gottes Instruktion steht. Wenn du so willst, könntest du wie Paulus dann diese Anweisung oder Gesetz einfach "Gesetz der Sünde" nennen.

Fahren wir weiter fort...

Sünde, oder das Brechen von Gottes Anweisungen führt zum Tod. Wir lernen das von Anfang an.

Genesis 2:16

Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!

Paulus geht bewusst darauf ein und behandelt dasselbe bevor wir zu Römer 6 überhaupt kommen.

Römer 5:12

Wir können nun einen Vergleich zwischen Christus und Adam ziehen. Durch einen einzigen Menschen – Adam – hielt die Sünde in der Welt Einzug und durch die Sünde der Tod, und auf diese Weise ist der Tod zu allen Menschen gekommen, denn alle haben gesündigt —

So lehrt uns unser Schöpfer, über Genesis, Paulus, und anderen Stellen in der Heiligen Schrift, dass das Folgen des "Gesetzes der Sünde" zum Tod führt. Dies ist dann wiederum eine weitere Weisung, wenn man so will. Paulus nimmt darauf bezug und nennt es "das Gesetz der Sünde und des Todes."

Was wir vorschlagen wollen ist, dass Paulus das Konzept des so genannten "Gesetzes der Sünde und des Tod" in Römer 6,14 einführt, und dass er nicht speziell vom Gesetz Gottes in diesem Kontext spricht.

Dies würde bedeuten, dass Paulus nicht sagt, dass wir nicht länger unter dem "Gesetz Gottes" sind, sondern er sagt, dass wir nicht länger unter dem "Gesetz der Sünde und des Todes" sind. Wir würden eher sagen, dass Paulus lehrt, dass wenn wir zum Glauben kommen, dass der Tod unseres Messias uns ermächtigt frei von der Knechtschaft der Sünde zu sein und uns ermöglicht den Tod zu überwinden, sodass wir nicht länger unter dem Gesetz der Sünde sowie dem der Sünde und des Todes sind, sondern unter Gnade. Wir sind nicht länger mehr unter dem "Gesetz der Sünde und des Todes."

Wenn das für dich weit hergeholt klingt sind wir der Meinung, dass jegliches Zögern diese Erklärung überhaupt in Betracht zu ziehen aus jahrelanger christlicher Programmierung herrührt, die viele Gläubige dahingehend konditioniert hat, dass man glaubt Paulus sage hier, wir wären nicht unter dem Gesetz Gottes. Wie wir bemerken konnten, der Kontext besagt, dass wir nicht mehr

länger unter der Herrschaft der Sünde sind...und das hat zu tun mit einem Gesetz unter dem wir nicht mehr länger sind. Danach nennt Paulus speziell etwas, was er als das "Gesetz der Sünde" bezeichnet, welches nicht nur unterschiedlich von dem "Gesetz Gottes" ist, sondern das "Gesetz der Sünde" ist in der Tat das exakte Gegenteil von "Gottes Gesetz"... Denn Paulus sagte auch, dass Sünde das Brechen von "Gottes Gesetz" ist.

Doch viele werden immer noch behaupten, dass Paulus über das "Gesetz Gottes" in Römer 6,14 spricht, wenn in der Tat, das genaue Gegenteil der Fall ist, wie uns Paulus im Kontext aufzeigt. Bitte beachte, dass nirgendwo in Römer 6 speziell erwähnt wird "Gesetz Gottes", so sind wir eigentlich auch gezwungen vom Kontext her zu ermitteln, welches Gesetz oder Instruktion Paulus hier in Römer 6:14 anspricht...und das kann NUR erreicht werden durch die Untersuchung des direkten Kontexts. Deshalb, bitte gib uns die Gelegenheit den Kontext von Römer 6:14 zu zeigen. Wir haben bereits zeigen können, dass das Gesetz, von dem Paulus sagt unter dem wir nicht mehr länger sind etwas zu tun hat mit dem Gesetz der Sünde und der Herrschaft oder Knechtschaft über uns.

Römer 6:14

Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid.

Paulus sagt im selben Kapitel, dass der Tod nicht länger über den Messias herrscht, und so auch bei uns, wir leben und der Tod hat auch über uns keine Macht.

Römer 6:8-9

Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfert nicht stirbt; der Tod kann hinfert über ihn nicht herrschen.

Daher, gemäß dem Kontext bezogen auf nicht "unter dem Gesetz" sein erkennen wir, dass beides Sünde und Tod nicht über uns herrschen. Sünde und Tod sind nicht länger über uns....zumindest im unmittelbaren Kontext. Deuten wir also damit an, dass Paulus nicht lehrte, dass wir nicht länger unter dem Gesetz Gottes seien, sondern stattdessen, dass er lehrt wir sind nicht mehr unter dem "Gesetz der Sünde und des Todes?" Ja, das ist es was wir damit sagen wollen. Es gibt sicher einige, die einfach zu häufig gehört haben, dass Paulus lehre, dass wir nicht länger unter dem Gesetz Gottes sind, sondern unter Gnade, deshalb werden wir es Paulus einfach überlassen den Punkt zu machen.

Mach keinen Fehler, das Gesetz, von dem Paulus sagt, unter dem wir nicht sind, wird sehr, sehr, sehr deutlich für jene, die einfach weiter als Römer 6:14 lesen.

Paulus stellt abschließend fest und fasst dieses Thema mit den Worten ein paar Verse später wie folgt zusammen:

Römer 8:1-2

So gibt es jetzt...(merkst du wie das Wort "So" in einer schlussfolgernden und zusammenfassenden Art benutzt wird) ...So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche im Messias Jeschua (Christus Jesus) sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens im Messias Jeschua (Christus Jesus) hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Dies macht viel mehr Sinn. Gnade ist Vergebung empfangen für das Brechen von Gottes Gesetz, was als Sünde definiert ist. Sünde führt zum Tod. Daher folgert, unter Gnade zu sein bedeutet dass wir frei von der Knechtschaft der Sünde sowie von dem Tod sind, woraus dieser folgt.

Folglich sind wir nicht befreit von dem "Gesetz Gottes", sondern stattdessen sind wir frei von dem "Gesetz der Sünde und des Todes." Es würde keinen Sinn ergeben zu sagen, es wäre Gnade dass wir nicht unter dem Gesetz Gottes sind. Wenn es kein Gesetz Gottes geben würde, gäbe es keine Sünde, denn das Gesetz Gottes definiert Sünde. Wenn es keine Sünde gibt, dann bedarf es auch der Gnade nicht! Dies ist natürlich wieder einmal auch ein Punkt den Paulus hier machen möchte:

Römer 7:7

Welchen Schluss sollen wir nun daraus ziehen? Ist das Gesetz denn ´im Grunde genommen` Sünde? Niemals! Aber ohne das Gesetz hätte ich nicht erkannt, was Sünde ist. Ich hätte nicht begriffen, was Begierde ist, wenn das Gesetz nicht sagen würde: »Gib der Begierde keinen Raum!«

Wenn es kein Gesetz Gottes gäbe, gäbe es keine Sünde. Wenn es nicht so etwas wie Sünde gäbe, bräuchten wir Gnade von vornherein nicht. So wie der gesamte Psalm 119 uns lehrt, zeigt Paulus uns auch auf, dass das Gesetz Gottes seinen Wert darin hat uns Hinweis zu geben, wo wir sündigen und so uns zu zeigen, wie wir den rechten Weg gehen...dass das Gesetz Gottes Freiheit und Freude ist!

Also wenn der Kontext etwas bedeutet, dann sollten wir alle nun verstehen, dass Paulus niemals sagte, dass wir nicht mehr unter dem Gesetz Gottes sind. Wir können eine solche Behauptung von Paulus überhaupt nicht machen.

Alles was wir sagen können ist, dass Paulus lehrte, dass wir nicht mehr länger unter dem "Gesetz der Sünde und des Todes" sind. Also, erlaube niemandem mehr dich zurück unter das Gesetz der Sünde und des Todes zu bringen. Wenn du nicht sündigen willst, und nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde sein willst, müssen wir unter dem "Gesetz Gottes" sein, welches geistlich ist. Nicht unter dem Gesetz Gottes zu sein bedeutet unter dem Gesetz der Sünde zu sein. Zu sagen, dass wir sollten nicht unter dem Gesetz Gottes sein bedeutet das selbe wie zu sagen, wir sollten sündigen...

Wir sollen das Gesetz der Sünde überwinden, über das Fleisch. Wir sollen geistlich sein, was bedeutet wir sollen dem Gesetz Gottes folgen.

Römer 7:14-25

Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. Denn was ich vollbringe, billige ich nicht; denn ich tue nicht, was ich will, sondern was ich hasse, das übe ich aus. Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so stimme ich dem Gesetz zu, dass es gut ist. Jetzt aber vollbringe nicht mehr ich dasselbe, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht. Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich. Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse anhängt. Denn ich habe Lust an dem GESETZ GOTTES nach dem inneren Menschen; ich sehe aber ein ANDERES Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangennimmt unter das GESETZ DER SÜNDE, das in meinen Gliedern ist. Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von

diesem Todesleib? Ich danke Gott durch Jeschua den Messias (Jesus Christus), unseren Herrn! So diene ich selbst nun mit der Gesinnung dem GESETZ GOTTES, mit dem Fleisch aber dem GESETZ DER SÜNDE.

Also es ist wahr, wir sollen nicht unter dem Gesetz sein, solange darunter nicht verstanden wird, es bedeute nicht unter dem Gesetz Gottes zu sein. Wenn du Paulus noch besser verstehen möchtest, empfehlen wir die Lehreinheit "Pauline Paradox" zu prüfen. Wir hoffen dass du durch diese Lehreinheit gesegnet wurdest und bedenke - prüfe immer alles...

Shalom, und möge Yahweh dich segnen auf dem Weg sein ganzes Wort zu leben.

Um weitere Lehreinheiten zum Thema anzuschauen, besuche gerne unsere Seite auf:

EMAIL: Info@119ministries.com

FACEBOOK: www.facebook.com/119Ministries /www.facebook.com/119ministriesdeutschland

WEBSITE: www.TestEverthing.net & www119ministries.nl

TWITTER: www.twitter.com/119Ministries#